

# Sächsisch-Thüringsche Hausfrau

Praktische Wochenchrift für Provinz Sachsen, Thüringen und benachbarte Landesteile

Wöchentlich  
**20**  
Pfennig

Geſchäftsstellen: Magdeburg, Tischlerbr. 17  
Fernspr. 2913 — Poſtſcheckamt Berlin 22413  
Halle a. S., Schmeerſtraße 17-18.  
Fernspr. 2825 — Poſtſcheckamt Leipzig 29589  
Erfurt, Schloſſerſtraße Nr. 11-12.  
Fernspr. 646 — Poſtſcheckamt Leipzig 29644

**Dr. Hebra's**  
Krause-Creme  
schon bewährt  
450. Nach Original  
hergestellt von der  
**Apotheke**  
Leipziger Str. 74

**ge Frage!**  
Sind u. Mädchen für  
den Verdienst?  
den. Einfluß der Natur  
verändern. Nr. 3.  
z. Berlin NO 55,  
Merzstraße 84.

**webel,**  
18. Jährling mit jungem  
eine oder Kriese  
Sind jedes Feind in  
den. Einfluß in Ge  
Abhängigkeit bezeugt.  
s. zum 28. Lebensjahr  
mit sich unter 1919  
Erfurt der. Einfluß  
auf. Einfluß  
191119

02 Jahre alt, in  
Halle, Halberstadt, get.  
10 Mk. Verlangen.  
**stehende Person**  
oder Fremde kann  
um in einig. Jahren  
zu leben. Angebot  
und Verhältnißgabe  
d. Gesch. der S.-Th.  
Leipzig. Vermittl. ref.

**es Agent.-Gesch.**  
mittl. Figur in geord  
neter, vernünftig und  
Wohnungseinrichtung.  
ausreich. ein-junges,  
**Dame oder Witwe**  
Geld. ausführl. Briefe  
91221 an die Ge  
der. S.-Th. Halle  
burg. Tischlerbr. 17.

**leine**  
**-Anzeigen**  
10 Pfennig.  
Ankünd. finden im  
S. Th. Leipzig  
allein und nicht  
allein im. Auf  
nahme.

weitere  
Ankünd. in ein  
unter Aufsicht  
Wohnungseinricht.  
Bauamt, Leipzig

**isertes**  
Ankünd. nach  
Ankünd. 2. Herr.  
Ankünd. 3.  
Ankünd. 4.  
Ankünd. 5.  
Ankünd. 6.  
Ankünd. 7.  
Ankünd. 8.  
Ankünd. 9.  
Ankünd. 10.

**Anzeigen**  
10 Pfennig.  
Ankünd. finden im  
S. Th. Leipzig  
allein und nicht  
allein im. Auf  
nahme.

Ankünd. finden im  
S. Th. Leipzig  
allein und nicht  
allein im. Auf  
nahme.



Serbische Schraubenziege im Zoologischen Garten.





# Suppenwürze Sosedran

ist von vorzüglicher Beschaffenheit und steht unter der wissenschaftlichen Kontrolle des vereidigten Gerichts- u. Handels-Chemikers Professor Dr. Heinrich Becker, Frankfurt am Main.

**Ueberall erhältlich.**

Nahrungsmittel-Abteilung der Chemischen Fabrik Dr. Kast, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

„Jede Dame ihre eigene Friseurin“  
Illustr. Leitfaden zur Herstellung mod. Frisuren ohne Hilfe. Geg. Voreinsend. oder Nachn. (20 Pf. mehr) von M. 2,80.  
**Neuheiten-Vertrieb**  
Berlin-Oberschöneeweide 31

**Visiten-Karten**  
m. Namendruck, ein. weiß. Karton, rundeckig od. spitz, 100 Stck. in II. Kästch. 3 M. p. Nachn.  
F. Pascal, Berlin, Abt. 18, O 112

**Haus- und Küchengeräte**  
Aluminium-Kochgeschirre, Wasserkessel Braungeschirr [9:06]

*Paul Schwenecke*

Hohefortstraße 41, Ecke Böttcherplatz.



**Geolin**  
bester flüssiger Metallputz

Wieder überall zu haben. Fritz Schulz jun., A.-G., Leipzig.

## Herbst-Angebot in neuen Kleider- und Seidenstoffen

- |  |              |  |              |
|--|--------------|--|--------------|
| <b>Kostümfstoffe</b> ca. 130 bis 140 cm br. in dunkel u. mittelfarbig, sehr vortheilhaft Meter 48.— 36.— 25.—              | <b>16.50</b> | <b>Reinwoll - Batist</b> ca. 100 cm breit, schwarz, marine, rot, elfenbein. . . . . Meter                            | <b>25.—</b>  |
| <b>Kostümfstoffe</b> ca. 130 bis 140 cm br., reine Wolle. Besonders gute Qualitäten Meter 135.— 110.— 85.— 65.—            | <b>42.—</b>  | <b>Reinwoll - Voile</b> ca. 110—115 cm breit, viele neue Farben . . . . . Meter                                      | <b>36.—</b>  |
| <b>Kammgarne</b> ca. 130 bis 140 cm br., reine Wolle, in schwarz u. marine Meter 85.— 65.— 45.— 36.—                       | <b>28.50</b> | <b>Eolienne</b> elegantes halbsiden Gewebe, in vielen neuen Farben, für Straße und Gesellschaft Meter 68.— 55.— 48.— | <b>38.—</b>  |
| <b>Hauskleiderstoffe</b> ca. 90 cm breit, in meliert und einfarbig Meter 19.50 12.50 9.—                                   | <b>7.80</b>  | <b>Schwarze Kleiderstoffe</b> 90-100 cm breit, Chevot, Krepp, Gabardine, Alpaka, Voile etc. Meter 44.— 35.— 28.50    | <b>19.50</b> |
| <b>Weisse Waschstoffe</b> glatt und gestiekt, in Batist und Voile, 100—110 cm breit Mtr. 36.— 28.— 24.— 18.—               | <b>10.50</b> | <b>Messaline und Paillette</b> in vielen verschiedenen Farben für Blusen und Besätze . . . . . Meter 24.— 19.75      | <b>16.50</b> |
| <b>Farbige Waschstoffe</b> in hübschen Mustern und sehr grosser Auswahl Meter 18.75 12.75                                  | <b>9.75</b>  | <b>Doppeltbr. Kleiderseiden</b> in modernen Strassenfarben Meter 56.— 48.—   | <b>35.—</b>  |
| <b>Baumwollstoff</b> in schwarz, blau und rot, für praktische Kleider-Blusen und Kinderkleider ca. 75 cm breit . . . Meter | <b>6.75</b>  | <b>Gemusterte Kleiderseiden</b> Neue Streifen-, Karos- und Blumenmuster, doppeltbreit . . . . . Meter 55.— 46.50     | <b>35.—</b>  |
|  |              | <b>Kleider - Taffet</b> doppeltbreit, gute Qualität, schwarz und farbig . . . . . Meter 62.— 56.—                    | <b>44.—</b>  |
|  |              | <b>China-Krepp</b> ca. 100 cm breit, viele moderne Farben, eleg. Qualitäten . . . . . Meter 72.— 66.— 56.—           | <b>48.—</b>  |
|  |              | <b>Blusen - Seiden</b> (neue Streifen und Karos), 45—50 cm breit . . . . . Meter 26.— 24.—                           | <b>16.50</b> |

**Wollstein - Schnittmuster.** Der neue Katalog für Herbst und Winter ist eingetroffen und liegt zur zwanglosen Besichtigung aus.

## Eduard Zeeck, Dessau

Fernsprecher 259.

Kavalierstraße 15.

**Haarleidende — schützt Euch!**

Wartet nicht bis Euer Haar gänzlich verloren geht und Eure Schönheit mit. Gegen starken Haar- ausfall, sowie frühzeitiges Ergrauen, Schuppen, Spalten usw., Haaransatz nach Krankheiten, Sorgen, Schreck usw. hilft mein berühmter

„Haarkraftbalsam Securitas“.

Derselbe wirkt enorm Haarwuchs fördernd. Nebenstehend mein Bild mit 130 cm langem Haar, durch Securitas in einigen Jahren erreicht. Tausende von Anerkennungen und viele ärztliche Gutachten liegen vor. Preis per Doppelflasche zur Kur M. 12.—. Bei Voreinsend. portofr., Nachn. 0.75 M. mehr

**Frau Klara Steegemann,**  
Berlin O 227. Krautstraße 16.

**Velourhüte, Samthüte, Filzhüte,**  
garniert und ungnarniert [91091]  
sowie sämtl. Zutaten preiswert zu verkaufen.  
**Schieweck, Magdeburg, Alte Ulrichstr. 17. I.**  
Kein Laden.

**Gardinen** in jeder Ausföhrung werden schnellstens gewaschen u. gezipant.

**August Leis Nachfl.**  
Färberei und chemische Reinigungswerke  
**Magdeburg-Weiß** [91092]  
Große Diebendorferstr. 86 Telephone: Nr. 1105

**Dekorationen  
Läuferstoffe  
Teppiche  
Bettvorleger**  
in grösster Auswahl  
**Julius Wolff, Magdeburg,** Kronprinzen-  
straße 4.

**„Beturolo“**  
Mittel gegen  
**Bett nässen**  
ärztlich bestens empfohlen.  
Prospekte durch  
**Beturolowerke, Boes & v. Leesen**  
Glockengieserwall 6, Hamburg I.



# Sächs.-Tür. Hausfrau

**Dejau.**  
Bei dem Wohnungsmangel in unserer Stadt ist leider damit zu rechnen, daß eine Anzahl der nun zurückkehrenden Kriegsgefangenen keine Wohnung finden kann. Das Wohnungsamt sieht sich daher gezwungen, diese nach Maßgabe der Verordnung des Demobilisierungskommissars in Privatwohnungen unterzubringen; doch sollen

Haushaltungen, die bereits Räume zur Verwendung als Notwohnungen abgetreten haben, hierbei nicht bedacht werden.

**Halle an der Saale.**

Die bisher im Hause Mühlweg 14 befindliche Fürsorgestelle des Roten Kreuzes für Auslandsdeutsche und aus den be-

legten Gebieten Vertriebene ist von der Stadtgemeinde übernommen worden. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte ist das städtische Arbeitsamt, Abteilung Erwerbslosenfürsorge, beauftragt. Die Geschäftsräume befinden sich bis auf weiteres im Hause Gr. Ulrichstraße 55, Hof 1 Treppe. Besprechungsstunden sind werktäglich von 8 bis 3 Uhr. Fernruf Nr. 5426.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufen unter Einkaufspreis:

**Einmache-Töpfe**  
**Einmache-Kruken**  
**Einmache-Flaschen**  
aus Steingut, 1-2 Liter Inhalt, auch mit Holzdeckel

**Steinflaschen** (auch als Wärmeflasche zu verwenden) [91127]

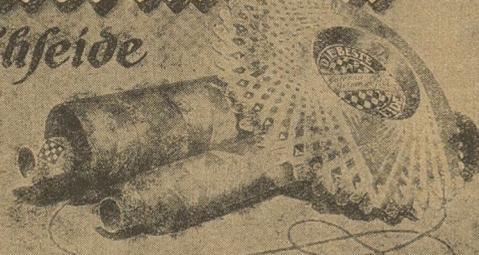
**Quirle** in allen Größen

**Emaillöffel**

**Einzelverkauf von 7 bis 4 Uhr**

**Lagemann & Haberhauffe**  
Magdeburg, Breitenstraße 63.

**Gütermann**  
Nähseide



BERN HARD

Auch Sie können unbedingt **ohne Zucker** mit unseren 1a, glattwandigen, fehlerfreien, echten Progress-Gläsern u. Einkochapparaten **einkochen**

Lieferung erfolgt sofort auf 5 Tage zur Ansicht u. gegen **Teilzahlung**

Verlangen Sie Angebot von der **Mira** Berlin S 42 Postl. 1409

50spaltige Zeile Mk. 0,40 und 25% Teuerungszuschlag, bei Wiederholung Rabatt laut Tarif.

## Kleiner Geschäfts-Anzeiger

Für Platzvorschrift bei Anzeigen unter 10 Zeilen 10 u. H. Aufschlag.

**„Cirine“**  
flüssiges Bohnerwachs [91054]

ist wieder eingetroffen; vorzüglich für Parkett, Linoleum u. Möbel.

**Gustav Neum, Magdeburg**  
Fernruf 4078. Kaiserstr. 55 a.

**Damen — Achtung!**

Verlangen Sie heute noch Zusendung der **Gratisprospekte** vom **Heilmittelversand** **Walter Brönnner**, [9297] Schmalkalden in Thüringen.

**Bartflechte-Mittel „Laus“**

Erfolg garantiert event. Geld zurück! Mittel geg. Adre-beine, offene Schäden. **Ulrichs-Drogerie, Magdeburg, Kaiserstr. 98 99**. [91042]

**Für Frauenleiden jed. Art + Homöopathische Praxis +**

Benandlung nach Dr. W. Schwabe, E. Altman Jun., Magdeburg, **Breiteweg 80/81**, Eingang Katharinenstr. Sprechst. 10-1, 3-7, Sonntag 10-1. Kein Elektrisieren, keine Gifte!

**KAUFE**

alle Arten gute Garderobe, Möbel, Betten, Wäsche, Teppiche, Bildergalerie, etc. [91075]

**Zahle** wie bekannt die höchsten Preise.

**Horowitz, Tischlererkungstraße Nr. 22.**  
Telephon 4433.  
Komme auch nach ansichts.

**Hauben-Netz** [9275]

unsichtbar, kein Haar, groß, billig und bequem.

Solange Vorrat reicht:

1 Stück	1,20 Mk.
3 „	3,40 „
6 „	6,50 „

**Albert Schwieger, Magdeburg, Jakobstrasse 43, Parfümerie- und Haargeschäft.**  
Versand nach auswärts.

**Särge**

Ueberführungen  
Feuerbestattungen

**„Pietät“**

Magdeburg, Breiteweg 249a  
Fernsprecher 7984.

**Haarhaudlung G. Liebenow**  
Magdeburg  
Fernruf 7728 Sternstr. 28 [91053] tauf

**alle Sorten Haare und Haarabfälle**  
für Textil-Industrie.

**Auskunft umsonst bei Schwerhörigkeit**

Ohrgeräusch, nerv. Ohrschmerz über unser tausendfach nat. bewährten, patentamt. geschütz. Hörtrömmel. Bequem und unsichtbar [9157] zu tragen. Einziges Glanz-Anerkennung. **Sanis Versand München 150 b.**

**Krätze**

und juckend. Hautausschlag heilt in 3 Tagen meine verstärkte **Krätze-seife**, 1 Tube 5 M., 2 Tuben 9 M. Diskr. Zusendg. gegen Nachnahme.

**Drogerie Dowald, Magdeburg, Am Hasselbachplatz.**

**Kunststofferei**  
**Bernh. Herms, Magdeburg**  
Breiteweg 119, Eingang Brauehrschstr.

**+ Frauen +**

Absolut sicherster Schutz d. Gegenwart, ärztlich empfohlen, unangenehm im Gebrauch. **Frau F. THEIMANN, Magdeburg S., Lutherstr. 8.** [91124]

**Gehen Ihre Uhren nicht?**

Reparaturen jeder Art. Neue Uhren, Ketten, Kolliers, Broschen usw. sehr preiswert.

**Fr. Pöllnitz** Uhrmacherol. **Schönebeckstr. 9a, kein Laden.**

**+ Ausschnelden. +**

**+ Jede Dame** verlange uns. Liste üb. Schönheits-, Toilettenartikel, Büstenf., Haarnetze und sonstige Hausmittel. **Gebauer & Schmidt, Dresden-A. I.**  
Händler gesucht. [9995]

**+ Hautjucken +**

Krätze beseitigt sofort

**Cassels Ernestol**  
Magdeburg, Breiteweg 209/10 [9152]

**Sofas und Chaiselongues**

in bester Ausführung u. mod. Form. sehr preisw. **SCHOLZ, Magdeburg, Gr. Münzstr. 17, H. r. 1 Tr.** [91115]

**Grosser Verdienst!**

**100 Mark**

demjenigen, der mir nachweist, daß mein **Emallekitt, Marke FRAUENLOB**, nicht wasser- und feuerfest ist. Das beste Mittel zum Reparieren v. durchgebrannt. Emalle-Kochgeschirr, Waschkesseln, sowie aller Metall- und zum Kitten von Glas, Porzellan, Steingut, Marmor usw. Gegen Einsendung von 70 Pf. in Briefmarken franko. Generalvertrieb für Deutschland **BRUNO FICKERT** Magdeburg, W., Eberdorferstr. 136  
Telephon 7897. [9146]

**Die Straußfedern-Wäscherei-Färberei**  
von **Marie Kayser**, [9993]  
Magdeburg, Schwerfegerstr. 9

empfiehlt neue Haarschön, Federn u. Reiher jeder Art, auch werden dieselben tauglich gewaschen u. gefärbt. Brautscheier, Brautkränze in grün, Silber u. Gold sind in schönen Mustern wieder eingetroffen. Kragen, Blusen u. Decken werd. schnell schön gewaschen.

**Kohlsäume**

beste Ausführung [91105]

**Stores -- Gardinen**  
**Decken --- Wäsche**

in nur fachgemäßer Ausführung fertigt an

**Josef Sandner**  
MAGDEBURG,  
Kais.-Wilhelmsplatz 10

Spitzen, Wäsche, Gardinen an gros — en detail.

**+ Gummiwaren +**

Spülapparate und alle sanitären **Frauenartikel.** Anfragen erbeten. **Versandhaus Heusinger, Dresden 326, Am See 37.**

**DAMEN**

finden grosse Auswahl in **Duschen, Clysos, Irrigatoren, Bänden,** sowie sämtl. Frauen-Bedarf-Artikeln. **Damen-Bedienung!** [9988]

**Max Lindner, Drogerie, Lüneburgerstr. 40, Telephon 7440, Hohenzollern-Parfümerie, Kais.-Wilh.-Platz 2, Tel. 1509.**

**Eheleute** verlangt sofort gratis meine Broschüre.

**Versandhaus „Volkswohl“, Magdeburg I., Wartenbergstr. 7.**

**Zöpfe**

ohne Kordel, ca. 60 cm lang, nur 25.— M., 65 cm lg. 30.—, 70 cm lg. 35.—, Doppelzopf, 100 cm lg., 45.— M. Umtausch gestattet. Haarpr. bit. einsend. Versand per Nachn. Katalog gratis. **Haarhaus Richard Laub, Berlin-Neukölln 22.** [9885] Berliner Str. 103/4.

**Brillanten, Gold- und Silberwaren**

feingute Trauringe äußerst preiswert und reell.

**Eigene Werkstatt**  
Verkauf von **Gold u. Silber**

**Erwin Fritsch, Juwelier [91091] MAGDEBURG, Selterstr. 1b**

**Altes Gold, Silber und Brillanten** werden angekauft. **Juwelier Adolf Reble, Zimmerstraße 6/8.** [91043]

Kein, and. ist dauernd angenehm, wie die p. Univ.-Montagirtelbeim

**„Frauenwohl“**

Ausf. Prosp. auch üb. bes. wicht. „Frauenwohl“-Artikel gratis. **W. Gerlach, Sp.-Fabr., Duderstadt 11.**

Echte **Strassfedern** hutfertig, tief-schwarz, weiß usw. in den Preislagen:

1,00	1,70	2,70	3,50
4,00	5,50	6,50	8,00
10,00	11,50	14,50	u. höher.

Man verlange Preisliste gratis. **Hesse & Pfuhlmann, Sebnitz, Sa.**

Geolin  
Beste Metallpulver  
flüssiger Metallputz  
Such!  
Kilnhüte  
Wien  
Prinzenstraße 4.  
eesen

**Magdeburg.**

Eine Stiftung in Höhe von 15 500 Mark hat letztwillig Fräulein Helene von Mühlstedt errichtet. Die Zinsen sollen an bedürftige unverheiratete Beamtentöchter gezahlt werden.

Die Diakoniewerke Reinecke hat am 1. September ihren Dienst als Epidemiewerke der Stadt Magdeburg angetreten. Bei Infektionskrankheiten, die ihr durch den Kreisarzt bezeichnet werden, hat sie im Einvernehmen mit den behandelnden Ärzten Ermittlungen anzustellen und Untersuchungsmaterial zu entnehmen. Besondere Wünsche und Anregungen sind an den Kreisarzt Dr. Stummund zu richten.

**Allerlei.**

**Reider machen Leute!** — Welche Dame wüßte nichts von der tiefen Bedeutung dieses Sprichwortes? — Nun ist heute alles, was Kleidung anbetrifft, so ungemein kostspielig, und darum gilt es ganz besonders die Schonung derselben. — Und das ist so einfach: Im Haus halt, in der Straße tragen Sie den famosen „Ela-Schürzenhüter“, der bequem, unverwundlich und flechtig ist. Laufende praktisch denkende Damen tun es. Außerdem hat er noch den Vorzug der Billigkeit und wird von der Firma Erich Lindau, Altenburg S.-A. 9, hergestellt, die ja durch ihre entzückenden Damen- und Kinderchürzen bekannt ist.

**Wo ist der Fehler?** — So tiefgründig und aktuell diese Frage ist, so wenig ist damit zu rechnen, daß wir die Antwort oder doch besser den Fehler bald bekommen werden. Statt zu fragen, wäre es klüger, zu handeln,

den Winter vorzuziehen, und ohne Feder einzufahren, wozu sich die glattwandigen Progress-Bläser vorzüglich eignen, welche mit „Rebel-Entsch-Apparaten“ 5 Tage zur Verfügung und auf Wunsch gegen Selbstzahlung von der Mira, Berlin S. 42, Postfach 13000 verhandelt werden. Lassen Sie sich von dort das illustrierte Angebot sofort und kostenlos kommen.

**Bitte zu beachten!**

Unsere verehrlichen Abonnentinnen werden gebeten, von einem Wohnungswechsel uns schriftlich durch unsere Boten oder durch Postkarte rechtzeitig Kenntnis zu geben.

Die Geschäftsstelle.

„Charis“ ist ges. gesch. Deutsches Reichspatent

„Charis“, ges. gesch., D. R. P., System Prof. Bier, vergrößert kleine, unentwickelte u. festigt welke Büste. Hat sich 1000fach bewährt. Kein Mittel kommt „Charis“ in der Wirkung gleich. Kein scharf. Druck durch einen harten Glas- oder Metallring, der schädlich wirkt. Damen tun gut, ehe sie diese orthopädisch. Brustteure Sachen v. Ausland

Der orthopädische Brustformer „Charis“



Photograph. Aufnahme einer 48jährigen Frau nach 10 tägiger Anwend. des orthopädisch. Brustformers „Charis“.

„Charis“ ist pat. in Oesterreich, Amerika u. a. Länd.

kommen lass., erst meine Broschüre zu lesen. Anerkannt das Beste. Broschüre m. Abbild. u. ärztlich. Gutachten des Herrn Oberstarztes, Sanitätsrats Dr. Schmidt und anderer Aerzte versendet die Erfinderin Frau A. Schwenkler, w57, 89 Berlin, Potsdamerstraße 86 B.

**Haarnisse**

in Frauen- und Mädchenhaar zurückgeblieben, entfernt garantiert sofort — entfernt NISSKA D. R. G. M. 703 295. Verlangen Sie kostenlos diskrete Zusendung meiner Prospekte, 15 Pfg. Rückporto. Versandhaus Hammonia Bad Hamm i. Westf.

**Schönheitspflege**

erhalten Damen Kostenlos meine illustrierte Preisliste, (C9195 C. Grothe, Neukölln V. 20, Leystraße. 18.

**Moderne Kürschnerei**

nach den neuesten genialsten Modellentwürfen empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Pelzwaren sowie Modernisierung und Reparaturen bei soliden Preisen und schnellster Lieferung. Unter Garantie sorgfältigster Verarbeitung.

**Max Hilsenrath, MAGDEBURG,**

Grosse Mühlentstraße 13. — Telefon 4556. — [91114

**Weimar.**

**Kaufhaus Sachs & Berlowitz Weimar**

Große Auswahl letzter Neuheiten in Damen- u. Kinderkleidung Kleider- u. Kostümstoffen in Wolle und Seide Damenwäsche Anfertigung ganzer Ausstattungen



**Vergößerungen!**

Semi-Emaille-Schmucksachen nach jeder Photographie. Reichhaltiges Lager moderner Goldwaren. Herm. Sanne, Magdeburg, Stephanusbrücke 20.

**Modesalon Magdeburg, Königstraße 22.**

Hierdurch gestalte ich mir, Ihnen meine Herren- und Damenschneiderei bestens zu empfehlen. Die Preise bewegen sich weiter steigend, zumal in Kürze mit neuen Lohnforderungen gerechnet werden muß, so daß die bisherigen Preise sich bald nicht mehr aufrecht erhalten lassen. Für Bestellung des Winterbedarfs ist daher grade jetzt der geeignetste Zeitpunkt. Durch günstigen Einkauf und geringere Unkosten bin ich in der Lage, Sie in vorteilhaftester Weise zu bedienen. Meine Preise halten sich nicht wesentlich unter den allgemein üblichen Tariffätzen. Anfertigung sämtlicher Pelzwaren. Beehren Sie mich bitte mit Ihrem geschätzten Vertrauen, ich werde es in jeder Hinsicht rechtfertigen. Hochachtungsvoll Otto Strimpel. 91137

**„Schneewittchen“**

San. Dampf-Naß-Wäscherei, G. m. b. H., Oivenstedterstraße 44, Fernsprecher 1649, nimmt bei promptester Lieferung neue Aufträge entgegen. Abholung erfolgt auf telephonischen Anruf oder Postkarte. [91067

**ZUR HAARPFLEGE**

verwenden Sie nur „SALUTOL-ERZEUGNISSE“ meine bewährten „SALUTOL-ERZEUGNISSE“ Salutol-Teershampon, . . . Flasche M. 5.50 Salutol-Kamillen-Haarwasser, . . . „ M. 5.50 Salutol-Birken-Balsam, . . . „ M. 6.— Salutol-Brennnessel-Haarwasser, . . . „ M. 6.— Salutol-Lockenkräusel-Elixier, . . . „ M. 2.75 Packung und Porto extra, Nachnahme teurer, daher empfiehlt sich Vorauszahlung auf Postscheckkonto Berlin 59 124. Kosmetik-Institut Paul S. T. Stabe, Berlin SW 61, Wilmstraße 5.

**Kostüme, Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke**

fertigt nach den neuesten Modellen schnell und preiswert die Werkstätte für künstl. moderne Frauenkleidung, Magdeburg, Am Weinhof 1. M. Ueblin. [91116

**Frauen-Schönheit**

Idealer üppiger Haarwuchs. Formvollendete Büste. Zarter weißer Teint durch „DAMENLOB“ Prospekte durch [C 9225 Frau Kramer, Berlin, Alexandrinenstr. 33. Hygienische Bedarfsartikel.

**REINES GESICHT**

blütenartiges Teint, glatte weisse Haut verleiht rasch u. sicher Creme Elektr. Unübertroffen geg. Sommersprossen Pickel, Mitesser, Runzeln, Rote, Rauhheit und alle Hautunreinigkeiten. Sichere Wirkung. Preis 5,00 Mark. Hildebrandt Versandhaus, Abt. 1, Berlin N 4, Invalidenstrasse Nr. 8

**FRITZ GEBAUER**

Breiteweg 71/72 MAGDEBURG Fernruf Nr. 1921 Spezialgeschäft für Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Läuferstoffe, Tisch- u. Diwanddecken, Wolldecken 91128

**Vorzügliche Kräutertee's**

in verschiedenen Mischungen als: Deutscher Tee, Paket 30 und 60 Pfg., bester Ersatz für chinesischen Tee. Ferner Gebirgskräutertee, Jenaer Tee, Ziegenhainer und Blutauffrischungstee. Probepaket von diesen 5 Sorten M. 3.— per Nachn. nach allen Orten. Kräuterhandlung Tonndorf, Jena i. Th. [9195

**Hausfrauen - Verein**

Magdeburg, Neuer Weg 1-2.

**Haushaltungsschule**

Beginn monatlich. Jahreskursus mit voller Pension. Prospekte unentgeltlich. Der Vorstand.

**Graue u. rote Haare**

sofort braun und schwarz unvergänglich edel zu färben, wird jedermann erwidert, dieses neue alt- und biethre Haarfarbmittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer edel färbt u. nur der Nachwuchs alle 8 Wochen nachgefärbt zu werden braucht, dient es auch zur Stärkung zugleich bei dünnwerdendem Kopfhaut. A. Sartori Wt. 5.— bei Otto Bihow, Magdeburg, Breiteweg 12, Ecke Steinstr. 850

**Sommersprossen**

beseitigt durch sichere Methode innerhalb einer Woche Wiener Schönheits-Institut Irma Ehlers-Rába Magdeburg, 1967 Wilhelmsstr. 13, I. Fernspr. 5562.

**Die naturgemäße Heilweise**

vollständig dargestellt von J. H. Franke (H. Wortmann) Preis geb. 1. M., in Leinen geb. 1.50 M. Deutsches Druck- u. Verlagshaus (G. m. b. H.) Berlin SW 68, Lindenstrasse 26

**Karl Rockmann, Magdeburg-S**

Telephon 5229 Halberstädter Straße 130, Eing. Wuhne Telephon 5229

**Massabteilung**

Anfertigung von Damen- und Herren-Garderobe :: Großes Stofflager Anzüge von 360.— bis 600.— Mark Kostüme von 380.— bis 600.— Mark

**Abteilung Mass-Konfektion**

Arbeitslohn bei zugegebenen Stoffen und Futter Herren-Anzug 40.— Mark Damen-Mantel 32.— Mark Herren-Mantel 36.— Mark Kostümrock 12.— Mark Groß. Lager v. fertigen Herren-Anzügen v. 120.— b. 360.— Mark Prima Futtersachen am Lager. 91105

# Sächsisch-Thüringische Hausfrau

**Verzugspreis**  
 wöchentlich . . . . . 20 Pfg.  
 vierteljährlich durch die Post 2.60 Mk.  
 Für Rücksendung von Manuskripten können wir  
 uns nicht verbindlich machen.

Praktische Wochenschrift für Hauswirtschaft, Mode,  
 Handarbeiten und Unterhaltung  
 Abwechslend mit der Beilage „Für unsere Kleinen“  
 und „Am Webstuhl der Zeit“  
 Geschäftsstelle: Magdeburg, Tischlerbrücke 17. — Fernsprecher 2913.

**Anzeigenpreis für 6 gesp. Nonp.-Seite**  
 40 Pfg. und 25% Leerungszuschlag.  
 Kleine Geschäftsanzeigen: Wort 10 Pfg.  
 Privatanzeigen: Wort 10 Pfg.  
 Anzeigenschluß Freitag nachmittag für die in der  
 nächsten Woche erscheinende Nummer.

## An unsere Leserinnen!

Immer wenn der Winter in das Land rücken will, hat die „Hausfrau“ ihren Leserinnen etwas zu sagen, sie hat es auch diesmal wieder, und leider ist es auf den ersten Blick anheimelnd nichts Angenehmes. Der schwere Frieden, der unterzeichneten mußten, hat die Hoffnung auf den Rückgang der hohen Preise für Rohstoffe leider nicht erfüllt. Im Gegenteil, alle Löhne sind gestiegen, alle Preise mit ihnen, so ist es denn auch unserem Blatte nicht mehr möglich, für denselben Preis wie bisher bei seinen Leserinnen zu erscheinen; es muß wieder einmal um Erhöhung des Wirtschaftsgeldes bitten, das ist ja nun mal Hausfrauenart. Sehr hohe Ansprüche wird es aber nicht stellen, der Preis wird nur um ein Geringes steigen und ab nächster Nummer 25 Pfg. pro Nummer betragen. Das ist, an heutigen Preisen gemessen, gewiß nicht viel.

Unser Leserinnen werden ihrer alten Freundin und Vertrauten den erhöhten Preis gewiß auch doppelt gern bewilligen, wenn sie hören, daß sie dafür wieder allerlei Verbesserungen bringen wird. So wird die Modenbeilage ab nächster Nummer um eine ganze Seite erweitert werden, die Kinderbeilage soll wieder allwöchentlich erscheinen. Auch der praktische Teil, das schwarze Brett, der Meinungsaustausch werden allgemein wieder zu altem Umfang emporgewachsen. Vor allem aber bringt die Hausfrau im Laufe des nächsten Vierteljahres im Unterhaltungsstück wieder einen Roman aus der Feder von Hedwig Courths-Mahler, der in Arbeiterkreisen spielt und von der Liebe eines hübschen Mädchens und eines reichen Fabrikanten-ohnes erzählt. „Ob sie sich bekommen werden?“ Das ist die Frage, die unsere Leserinnen sicher wieder vom ersten bis zum letzten Wort in Atem halten wird.

So wollen wir denn hoffen, daß Hausfrau und Hausfrauen auch fernershin dieselben guten Freunde bleiben wie bisher.

Der Verlag.

## Spätsommertage.

Wolkenlos spannt sich hoch der blaue Himmel. Strahlend steigt die Sonne morgens auf, Wärme spendend; ihre Glut steigt sich so in den Tagesstunden, daß das Thermometer selbst im Schatten Wärme-Grade aufweist, die seit langem kein sonniger Sommertag zeitigte, und wir sind doch schon im Herbstmond des Jahres. Die Nächte aber sind voll lieuem Duft und in silbernem Mondlicht getaucht, wie wounige Maiennächte.

Was der Sommer bisher veräumt hat, sehnt er in Scheiden nun nachholen zu wollen. Die Schwalben rüften sich zum Abzug, über die Stoppelfelder ziehen Marienfäden und hasten hier und da an Busch und Baum wie feine Schleierreste. Aber die Wehmut, die uns sonst beim Anblick dieser Boten des Herbstes überkommt, will in diesen Sonnentagen nicht in uns wach werden. Das strahlende goldene Himmelslicht erfüllt alles bis in den fernsten Winkel mit Helle und Glut. Ein Hauch neuen Lebensmutes geht über die Menschen hin, daß sie froh werden der Sonne, froh des Lichtes, froh des Lebens.

Wer denkt jetzt daran, daß vor kurzem noch drohend die Not des kommenden Winters schon vor aller Augen stand? Vergessen, ver-

weht sind die Sorgen! Nur dem sonnigen Deute scheint alles zu leben. Ein ganz anderes Bild bieten nun die Straßen Magdeburgs und alle Erholungsstätten der Stadt und ihrer Umgebung. In duftiges, schneeiges Weiß sind jugendliche und reifere Frauen-gestalten gehüllt. Die leichten Gewebe, die schönen Stidereien, die zarten Spitzen, von geübten Händen zu Gewändern bearbeitet, die die weichen, fließenden Linien der Mode-richtung voll zur Geltung kommen lassen, geben unseren Magdeburgerinnen einen neuen Reiz, daß man viel Schönheit gewahrt, die sonst nicht so ans Licht trat. Anmutiger und von feinerer Haltung scheinen Mädchen und Frauen zu sein; der Halsauschnitt an den sommerlichen Gewändern, die nicht engen, halbblauen Ärmel, das unbedeckte schöngeordnete Haar verstärken diesen Eindruck bei den meisten Erscheinungen.

In nicht allzuweit zurückliegender Zeit, in der allgemeine Körperpflege in der Frauenwelt noch ein wenig bekannter Begriff war, konnten nicht viele Frauen und Mädchen es wagen, sich so duftig und leicht bekleidet allen Blicken im grellen Sonnenlicht auszuweisen. Daß jetzt bei aller scheinbar sorglosen Unbekümmertheit die meisten das gewisse Etwas umschwebt, das auf den ersten Blick körperliches Geplagtheit und damit gesunde Schönheit verrät, ist ein Vorzug, dessen sich die Magdeburger Frauenwelt wohl bewußt werden kann.

Oder ob sie diesen Vorzug bereits kennt und sich selbst danach einzuschätzen weiß? Man sollte es meinen, wenn man sie so sicher und ruhig bei allen bewundernden Blicken dahin-schreiten sieht. Die vielen Fremden, die in diesen Spätsommertagen in den Mauern unserer Stadt weilen, werden unsere Frauen und Mädchen gewiß als schön und liebenswert im Gedächtnis behalten. Zum Besuch der Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft waren viele Tausende gekommen; nicht nur die Ausstellung bot viel Sehenswertes für jeden vom Fach, auch in unserer Stadt waren viele Stätten besonders gerüstet, den Landwirten Belehrung und Zer-streuung zu bieten.

Doch wie alles vorüber geht, so waren auch diese Sonnentage für viele, die sonst nur harte Arbeit kennen, allzu rasch verfliegen; nur die Erinnerung bleibt. Die Erinnerung, die alles vergolbet und alles vergangene Schöne noch schöner wieder auferstehen macht. Wie oft werden da die schönen Magdeburgerinnen in ihren lustigen, halbfreien und luft-freien Gewändern in den Erzählungen man-ches biederen Landmannes vor den Augen der staunenden Dorfschönen aufleben! Wie werden diese Sonntage in vieler Gedächtnis golden und warm haften bleiben! „Ja, sie waren schön, die Spätsommertage 1919 in Magdeburg!“ so wird es noch lange heißen.

## Erfurter Kohlennot.

Zur Milderung der Kohlennot hat das Erfurter städtische Kohlenamt Richtlinien für die Bedienung der Feuerungen aufgestellt, deren Beachtung allen Haus-frauen nicht dringend genug empfohlen werden kann, um mit der geringen zur Verfü-gung stehenden Menge Kohlen möglichst lange

auskommen zu können. Nach dieser Bekannt-machung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen hierfür die rechte Bedienung der Feuer-ungen. Vor jeder Heizung soll das Zimmer gründlich gelüftet werden, da sich frische Luft schneller erwärmt als verbrauchte, auch soll die Lüftung tagsüber möglichst beschränkt werden. Türen und Fenster sind auf ihre Dichtigkeit zu prüfen, Mängel durch Verstop-fen und Abdichten zu beheben. Defen und Herde sollen, so oft es nötig ist, gereinigt und Undichtigkeiten an ihnen und an Schorn-steinen, sowie Konstruktionsfehler durch Fach-leute bald beseitigt werden. Für die richtige Ausnutzung der Wärme ist auch die Lage des zu heizenden Raumes, die Beschaffenheit sei-ner Wände, die Zahl der Fenster und Türen maßgebend. Demnach sollen kleinere, nicht nach Norden liegende Zimmer als Wohnzim-mer benutzt werden, auch soll in Mietshäusern darauf Bedacht genommen werden, daß die einzelnen Parteien über- und nebeneinander-liegende Räume bewohnen und heizen. Auch soll die Heizschläge der Defen nicht durch in der Nähe aufgestellte Möbel und andere Sachen behindert werden.

Vor dem Feueranzünden ist Koft und Aschenkasten zu reinigen. Zum Anzünden soll trockenes, feinspaltenes Holz und möglichst wenig Papier verbrannt werden, da letzteres den Koft verstopft und den Zug behindert. Un-nötiges Herumschüren im Feuer ist zu unter-laffen, es beeinträchtigt nur den guten Brand und erzeugt Wärmeverluste. Sobald die Koh-len in Koft geraten sind und nicht mehr mit heller Flamme brennen, sollen der Defen und alle Reguliervorrichtungen fest geschlossen werden, damit die im Ofen aufgespeicherte Wärme durch die hinzutretende Luft nicht in den Schornstein entführt werden kann. Rech-richt und Küchenabfälle dürfen in Defen und Herden nicht verbrannt werden. Neue Kohlen sollen immer vorn vor die Glut gelegt wer-den, damit die sich ausblühenden Gase durch die Flamme ziehen, mit verbrannt werden und so die Wärme erhöhen. Im Herd soll die Glut stets nach der Brctröhre zu geschoben und die neuen Kohlen auf die andere Seite des Koftes gelegt werden.

Besonders warnu das städtische Kohlenamt vor wertlosen Mitteln zur Kohlenverbarnis. Die feuertechische Beratungsstelle erteilt Aus-kunft in allen Fragen der Einzelheizung in den Sprechstunden Mittwochs und Sonn-abends von 11 bis 12 Uhr. Erforderlichen-falls werden auch Besichtigungen an Ort und Stelle zur Behebung vorhandener Mängel vorgenommen.

Es ist besser, eine Handvoll mit Ruhe, als beide Fäuste voll mit Mühe und Jammer.

Der Weg zur Vollkommenheit und zu jedem Fortschritt ist fortwährende Selbstkritik.

Der Gebildete und Charakterstarke sucht zuerst alle Schuld bei sich, der Ungebildete und Charakterlose beim andern.

Der Mensch soll nicht über seine Zeit klagen; dabei kommt nichts heraus. Die Zeit ist schlecht; wohlran, er ist da, sie besser zu machen.

Jeder einzu-  
 -Blätter vor-  
 -sch-Apparat  
 -Zeilenschnur  
 -oder verkehr  
 -wirrtete An-  
 en werden  
 schiel uns  
 durch Post.  
 -stelle.  
 gen!  
 -achen  
 -aphie.  
 -Goldwaren.  
 ne,  
 -cke 20.  
 be 22.  
 ei  
 mit neuen  
 -Preis nicht  
 -des Winter-  
 -günstigen  
 -kalkulator  
 -lich unter  
 -Pulver.  
 -h wurde es  
 oll.  
 pel.  
 b. H.,  
 191907  
 -rto.  
 -GNISSE!  
 M. 5.50  
 M. 5.50  
 M. 6.-  
 M. 6.-  
 M. 2.75  
 -r leuer,  
 auf Post-  
 -STAGE.  
 -asse 5.  
 der,  
 191116  
 -leidung,  
 voll-  
 -durch  
 C 9225  
 Nr. 23.  
 HT  
 R  
 21  
 128

# Der indische Schmuck Original-Roman von Hanna Sorfter

Nachdruck verboten.

Alle Rechte vorbehalten

Der bisherige Verlauf des Romans: Jutta von Wiffingen, die schöne junge Witwe des Gutsbesizers Meginald von Wiffingen, hat ihre ältere Schwester Agnes eingeladen, dauernd bei ihr zu bleiben. Sie erzählt ihr empört von dem Testament ihres Mannes, wonach das gesamte große Vermögen ihrer Stieftochter Marie-Luise als deren mütterliches Erbe zufällt, während sie nur den Zinsgenuss von 100 000 Mark hat. Auch den wunderbaren indischen Schmuck, der einen dämouischen Reiz für die schöne Frau hat, soll sie am Hochzeitstage ihrer Stieftochter dieser aus-händigen. Agnes Wendner meint, wenn ihr Bruder Friedrich, ein in der benachbarten Garnison stehender Offizier, Marie-Luise heiratete, dann bliebe ihr Reich-tum doch in der Familie. Friedrich Wendner, ein sam-patiblicher, vornehm denkender Mann, gibt zu verstehen, daß Marie-Luise ihr Herz bereits verkehrt habe an seinen Freund Egon von Burchardt. Jutta bietet den Bruder, diesen Freund bei ihr einzuführen, und da er nichts von ihren schnell gekehrten Mienen ahnt, willigt er gerne ein. — Marie-Luise von Wiffingen tritt auf ihrem Heimweg Egon von Burchardt, der mit innigen Worten um sie wirbt. Aber sie weicht ihm aus, weil es ihrem feinen Empfinden nicht recht erscheint, jetzt, wo sie in so tiefer Trauer ist, ein seltsames Brautpaar zu gehen. Wenige Tage später, als sie wieder in Wiffingen, ihrem Vaterhaus und späteren Bestimmung wohnt, teilt ihre Stiefmutter ihr mit, daß sie Egon von Burchardt ein-laden habe. Der junge Offizier ist hingekommen von Juttas dämouischer Schönheit und er gerät immer mehr in deren Bann. Triumphierend teilt Jutta eines Tages dem jungen Mädchen mit, daß Egon von Burchardt jeden Sonntag allein bei ihr wohnt und mit ihr musiziert. Die herzlose Frau meißelt sich an den Qualen, die Marie-Luise bei dieser Mitteilung empfindet. Als der junge Offizier die schöne Frau sieht, seine Gattin zu werden, da magt sie dem „Sozial“, wie sie es nannte, ein Ende. Sie erklärt dem Fassungslosen, daß sie gerne seine schwermütliche Freundin bleiben wolle, aber keine Liebe für ihn empfinde. Die Erkenntnis, daß er das Opfer einer Fokette geworden, raut ihm jede Ueberzeugung. Er will sich des Lebens wehren, doch sein Freund, der Oberleutnant Wendner, bewahrt ihn vor diesem ver-zweifelten Schritt. Durch einen Unfall wird Marie-Luise unfruchtliche Zeugin einer heillosen Auseinandersetzung zwischen Jutta und ihrem Bruder und erfährt auf diese Weise alles, wodurch ihre mühsam erzwungene Ruhe herf-erschüttert wird. Drei Jahre später, auf Wiffingen ist auch noch der Mündigkeit Marie-Luises alles beim alten geblieben. Eines Tages lernt Jutta den von einer längeren Forschungs- und Jagdexpedition wieder nach seinem heimlichen Schloß zurückgekehrten Grafen Brinkenstein kennen, auf den die schöne Frau einen Eindruck macht. Auch Marie-Luise, die er schon vor vielen Jahren gesehen hatte, trifft er bei seiner alten Freundin, Frau von Elmen.

12. Fortsetzung.

28. 9.

Ein zartblaues Seidenkleid umhüllte in schönen weichen Falten ihre junge schlank-Gestalt. Aus dem kleinen vieredigen Aus-schnitt erhob sich der zierliche weiße Hals mit dem stolz und anmutig getragenen Köpfchen, dessen Haarfülle die Farbe wogender Lehren hatte. Wunderbar wirkte dieser matte Gold-glanz der Haare zu den großen, tiefblauen, von langer dunkeln Wimpern umschatteten Augen. Eine leichte Röde der Verlegenheit lag auf ihrem feingekrümmten Gesicht — mit diesem lieblichen Farbenhauch auf den Wan-gen sah sie unendlich jung und unendlich reiz-voll aus.

Wenigstens fand das Graf Joachim von Brinkenstein, der sich bei ihrem Eintritt schnell erhoben hatte und sich tief gegen die junge Dame verbeugte, als Frau von Elmen mit einigen freundlichen, herzlichen Worten die gegenseitige Vorstellung bewerkstelligte.

Als sie alle wieder Platz genommen hatten, sagte die Baronin zu ihrer Nichte gewandt:

„Graf Brinkenstein scheint dir gar nicht be-kannt vorzukommen, Kind, da war sein Ge-dächtnis treuer in bezug auf dich.“

Sinnend ruhten die schönen saphirblauen Mädchenaugen eine Sekunde auf dem von der Tropensonne gebräunten Männerantlitz, als wolle sie darin nach bekannten Zügen forschen, doch dann schüttelte sie mit der ihr eigenen Anmut den Kopf und sagte lächelnd:

„Ich kann mich beim besten Willen nicht ent-sinnen, den Grafen schon einmal gesehen zu haben! Oder es muß in meiner ganz frühen Kindheit gewesen sein — ja — das könnte sein, da war einmal ein junger Leutnant hier —“

Sie zögerte einen Augenblick und Graf Joachim fiel ein:

„Dieser junge Leutnant war ich, gnädiges Fräulein! Aber Sie zählten immerhin schon

etwa zwölf Jahre, ein Alter, in dem sich die meisten kleinen Mädchen schon als angehende junge Dame fühlen und entsprechend behandelt sein wollen.“

Marie-Luise lächelte. „Wie weich und süß sie lacht,“ dachte der Graf, „das klingt wie Mu-sik, und welch einen reinen Blick sie hat!“

„Ich war mit zwölf Jahren wirklich noch ein kleines Mädchen, ein richtiges Kind, und wollte sicher keine junge Dame sein.“

Da lachte der Graf Joachim und sagte heiter: „Das kann ich bezeugen! Sie waren damals noch ganz Kind, und ich weiß, daß ich mich zuerst in meiner jungen männlichen Eitelkeit gekränkt fühlte, weil Ihnen meine Leutnants-würde so gar nicht imponierte.“

Es wurde mit solchen Bedauern gesagt, daß auch Frau von Elmen lächeln mußte. Man plauderte noch ein wenig von der Vergangen-heit, die schon so weit zurückzuliegen schien, und dann sagte die Baronin:

„Graf von Brinkenstein hat mich eingela-den, bald mal sein „Museum“ zu besichtigen, das alles enthalten soll, was er auf seinen lang-jährigen Reisen gesammelt. Ich antwortete ihm, daß das dich sicher noch mehr interessie-ren würde und hoffe, daß er nichts dagegen ein-wendet, wenn ich in deiner Begleitung nach Schloß Brinkenstein komme.“

Der Graf verbeugte sich artig gegen Marie-Luise.

„Es wird mir eine Ehre sein, wenn das gnä-dige Fräulein sich Ihnen, verehrte Frau Ba-ronin, bei dem hoffentlich schon in den nächsten Tagen stattfindenden Besuch anschließt. Meine Sammlungen werden allerdings noch mehrere Wochen der Sichtung und Aufstellung bedür-fen, doch ich möchte die Damen herzlich bitten, sich zunächst Schloß und Park anzusehen, die das gnädige Fräulein gewiß noch gar nicht kennt.“

„Das Schloß kenne ich — von außen wenig-stens,“ erwiderte das junge Mädchen, „Dante und ich sind öfter daran vorbeigefahren. Ich habe immer die altertümliche Schönheit und die ernste geschlossene Wucht des Baues bewun-dert und es offen gestanden —“ hier säubte sich das zarte Rosa auf ihren Wangen etwas tiefer, „nicht begriffene Wimen, wie man fern von solchem wundervollen und großartigen Besitz leben kann.“

Sie hatte den Grafen bei ihren Worten an-gesehen; es lag wie eine schiefe Bitte in diesem Blick, als wolle sie sagen: „Verzeihen Sie mir, doch ich muß so sprechen, wie ich denke.“

Und da senkten sich auch die leuchtenden dunklen Männeraugen so warm und tief in die ihren, daß Marie-Luise die langen Wimpern gleich Schleieren über die blaue Lieblichkeit ihrer Augen fallen ließ.

„Sie haben vollkommen recht, gnädiges Fräulein — es ist mir ja selbst unbegreiflich, daß ich es so lange fern von Brinkenstein aus-hielt. Aber jetzt bin ich ja wieder hier und bleibe hier und ich hoffe, daß wir recht gute Nachbarn sein werden. Doch nun,“ er erhob sich und wandte sich an die Baronin, „darf ich Ihre Zeit wirklich nicht länger in Anspruch nehmen, verehrte Frau Baronin. Die vor-geschriebene Dauer eines Besuches hat meine Anwesenheit sowieso schon mehrfach über-schritten.“

Frau von Elmen und ihre Nichte erhoben sich gleichfalls.

„Als alte Bekannte brauchen wir ja nicht so förmlich zu sein und uns streng an den Zwang der Etikette zu halten,“ meinte sie.

„Ich habe mich jedenfalls über Ihren lieben Besuch sehr gefreut und hoffe, daß wir Sie recht bald einmal gemächlich zur Teestunde hier begrüßen dürfen. Dann erzählen Sie uns

vielleicht ein wenig von Ihren Reisen, von den vielen schönen fremden Ländern, die Sie ge-sehen.“

Er sah, wie Marie-Luises Augen bei dieser Einladung der Tante aufleuchteten, sie schien also Interesse für seine Reisen zu haben und sich darauf zu freuen, daß er das Erlebte schilderte.

Sich tief gegen die Baronin verbeugend und ihre ihm zum Abschied gereichte Hand ver-ehrungsvoll küssend, antwortete er warm und herzlich:

„Ich danke Ihnen für Ihre glitigen Worte, verehrte Frau Baronin, und brauche wohl kaum zu versichern, daß ich gern kommen werde.“

Als Marie-Luises fein und edel geformte Hand in der schlanken Männerhand lag, die sie einen Augenblick mit festem Druck um-spannte, da fühlte Graf Joachim, daß ihm die-ser Besuch bei der Baronin von Elmen viel gegeben. Und als er dann in seinem eleganten Gefährt saß, da befahl er dem Fahrer, das Auto langsam heimwärts zu lenken. Er wollte sich in aller Ruhe den Gedanken hingeben, die in seinem Innern aufstiegen.

Als der offene Wagen so lautlos und gleich-mäßig dahinglitt, an den herb und würzig duf-tenden Feldern vorbei, in denen schon die junge Saat keimte und sproßte und dann den Weg am Wald entlang nahm, in dem gleich-falls schon der reizvolle, süße Odem des Len-zes wehte, da sah der Mann, der auf dem wei-chen Polster saß, immer wieder im Geiste ein junges Mädchenantlitz, so edel und fein ge-schnitten und so rein und keusch im Ausdruck, daß es ihn an eine kaum erblühte Rose erin-nernte. Und das Haar, das war echt deutsch, so blond und von solch mattem Golbglanz wie deutsche Lehren, wenn die Halmz im Winde wogen und die Sonne sie küßt. Aber das Schönste an Marie-Luise von Wiffingen, das waren wohl die Augen. Er hatte an einen klaren Bergsee denken müssen, als ihm ihr rei-ner offener Blick begegnete. Ja, ein Bergsee, dem gleichen diese Augen, die doch bei aller Klarheit so tief schienen, als seien sie der Spie-gel nicht nur eines reinen Herzens, sondern auch der einer ernsten gedankenvollen Seele. Und auch Güte und Weichheit wohnten in die-sen wunderschönen Augensternen — dessen war er sicher.

Ganz plötzlich kam ihm mit einemmal der Vergleich mit dem jungen Mädchen und seiner Stiefmutter. Jene war unbestreitbar viel, viel schöner. Ihre stunnerwirdende Erscheinung war königlicher, auffallender. Doch Marie-Luise hatte den ganzen hohen Zauber un-beirrter Jugend für sich.

„Sie ist das deutsche Märchen,“ dachte er, „die liebliche Fee, die dem Wanderer im Walde entgegentritt und ihn vor drohenden Gefahren warnt, jene dagegen könnte eine Nyx vorstel-len, die den Vertrauten liebglühend in ihre schönen üppigen weißen Arme reißt und ihn voll grausamer Lust hinunterzieht in die Tiefe. Sie gleicht den exotischen Blumen, den farbensprühenden.“

Und dann dachte Graf Joachim von Brin-kenstein daran, daß er ja heute nachmittag bei der schönen Frau von Wiffingen zum Tee sein würde. Und er dachte auch daran, daß er heute morgen noch die Frage erwogen hatte, ob ihm ihr verführerisches Neufestes und ihre geistvolle Klugheit gefährlich werden könne, ob er sein Herz an sie verlieren würde.

Jetzt lächelte er bei dem Gedanken. Er mußte mit einemmal, daß die seltsam fremd-artige Pracht der dunkelroten Locken, die im bewußten Nachgefühl strahlenden Augen- augen und die so üppig schlanke Gestalt nie-

er  
en

en, von den  
die Sie ge-  
bel dieser  
schießen  
haben und  
als Erlebte

ugend und  
Hand ver-  
warm und

gen Worte,  
uche wohl  
kommen

el geformte  
lag, die  
Druck um-  
sich ihm die-  
Einen viel  
in eleganten  
schärer, das  
Er wollte  
angeben, die

und gleich-  
würdig auf-  
schon die  
dann den  
dem gleich-  
in des Len-  
st dem wei-  
Gefühle ein  
d sein ge-  
Ausdrück,  
Hose ertin-  
cht deutlich,  
dglanz wie  
im Winde  
Aber das  
ingen, das  
an einen  
im ihr rei-  
in Berglee,  
bei aller  
der Spie-  
s, sondern  
len Seele.  
ten in die-  
— dessen

emmal der  
und fetter  
r viel, viel  
rscheinung  
y Marie-  
über un-  
be-

achte er,  
im Walde  
Gefahren  
re vorstel-  
lühend in  
reicht und  
lebt in die  
Blumen,

von Wein-  
mittag bei  
i See sein  
d, daß er  
gen hatte,  
und ihre  
kömme, ob

aten. Er  
m fremd-  
n, die im  
Nügen-  
stalt nie-



9188. Bluse mit Weste aus gemusterter Seide. Normalschnitt, Größe I und II. — 9189. Schlichte Bluse (zu einem Rock aus gleichem Stoff zu tragen) für stärkere Damen. Normalschnitt, Größe III und IV.

9187. Schlichtes Nachmittagskleid aus kariertem und glattem Stoff. Normalschnitt, Größe II und III.



9193. Einfaches Nachmittagskleid mit Seidenbesatz. Normalschnitt, Gr. II u. III.

9190. Mantelkleid mit langem Schok und schmaler Treife. Normalschnitt, Größe II und III. — 9191. Dreiviertellanger Mantel mit losem Doppelgürtel. Normalschnitt, Größe III und IV.

9192. Kostüm mit vorgesetzten Blenden aus Seide. Normalschnitt.

9190

9191

9192



9194. Filzhütchen mit Seidenbandgarnitur für kleine Mädchen.



9198. Anzug für Jünglinge (auch zur Konfirmation geeignet). Normalschnitt für das Alter von 14—16 Jahren. — 9199. Kittelkleid für Backfische (auch zur Konfirmation geeignet). Normalschnitt für das Alter von 12—14 Jahren und Größe 0. — 9200. Backfischkleid mit Treppenbesatz (auch zur Konfirmation geeignet). Normalschnitt für das Alter von 12—14 Jahren u. Gr. 0.



9202. Mädchenhut aus einem alten Hut herzustellen: Krempe aus Filz, Kopf aus Seide, Bandeau aus Samt.



9195. Geschlossenes Hemdbeinkleid mit Rückenschluß für Mädchen. Normalschnitt für das Alter von 10—12 und 12—14 Jahren.



9203. Offenes Hemdbeinkleid mit Knochelschluß. Normalschnitt für das Alter von 6—8 und 8—10 Jahren.



9196. Fests- oder Tanzstundenanzug für Knaben. Normalschnitt für das Alter von 6—8 und 8—10 Jahren. — 9197. Fests- oder Tanzstundenanzug für Mädchen. Normalschnitt für das Alter von 10—12 und 12—14 Jahren.



9201. Sportmütze für größere Knaben.



9204. Kittelkleid für Mädchen. Normalschnitt für das Alter von 6—8 und 8—10 Jahren. — 9205. Mädchenkittelkleid mit weißem Schaltragen. Normalschnitt für das Alter von 10—12 und 12—14 Jahren.

### Linda-Schnitte

wieder sofort lieferbar.  
Bestellungen werden am  
Tage des Eingangs erledigt.  
Verkaufspreis 60 Pf., für  
Deutsch-Oesterreich 1 K.

Vorzeichnung zur Stickerlei zu be-  
für 50 s (1,25 K) und Porto.



**RINDU**  
Fleischbrühsatz-Extrakt  
für jede gute Küche  
unverwundlich

**Eine ideale Büste**  
erzielt und erhält sich  
dauernd jede Dame jed.  
Alters durch Anwen-  
dung meines Mittels.  
**Eine Probe zu 3.- M.**  
Liefert Ihnen den Beweis!

Ich garantiere für vollen Erfolg!  
Porto extra. Schreiben Sie noch heute.  
Versandhaus Union, Dresden 28/18.  
**Wichtige Frage!**  
Wie verschaffen Frauen u. Mädchen sich  
**lohnenden Verdienst?**  
Von Annie Dolten, Bewährter Ratgeber  
für ca. 90 Gewerkschaften, 21. 3.-, -  
Ed. Schulz, Berlin NO 53,  
Altensteiner Straße 34f.

**Rad-70**  
Ein Gegen für werdende Mütter.  
Ausführliche  
aufklärende  
Schriften gratis durch  
Hamburg  
Amolposthof  
Verfand G. m. b. H.  
oder durch  
alle Apotheken, Drogerien, Reformgeschäfte, Sanitäts-  
geschäfte und Bandagisten.  
ca. 100,000 glänzende Anerkennungen von Frauen, welche  
Rad-70 anwandten.  
Geprüft und begutachtet von hervorragenden Ärzten  
u. Professoren, u. a. mit großem Erfolg angewandt an  
einer deutschen Universitäts-Frauenklinik.

**Frauen**  
Hygien. Gummivaren-Haus  
von Anna Hein,  
früher Oberhebamme an d. geburts-  
hilflichen Klinik der Kgl. Charité,  
Berlins ältestes Spezial-Geschäft für  
sämtliche Frauen-Bedarfsartikel,  
Irrigatoren, Leibbinden, Menstrual-  
binden, Gummistrümpfe, Sauger  
usw. in bekannter Qualität u. soliden  
Preisen. Sprechzeit 10-6; Preis-  
verzeichnis gratis. Frau Anna Hein,  
Berlin 208, Potsdamerstr. 106 a.

**Wie ein Wunder**  
besiegt [9144]  
Sanitätsrat **Haussalbe**  
Dr. Strauß  
jeder Hautausschl., Flecht-, Haut-  
jucken, des. Besenlähnd., Krampf-  
adern der Frauen u. dergl. In  
Originaldosen zu M. 4.50 u. 7.50  
erhältlich in der  
**Elefanten-Apotheke**,  
Berlin 365, SW 19, Leipziger Str. 74.

**DÜRKOPP.**  
Nähmaschinen  
sind die vollendetsten Maschinen der Welt.  
Bedeutende Konstruktion, leichtester gefühl-  
loser Gang und sauberes Arbeiten sind Eigen-  
schaften, die die Dürkopp-Nähmaschinen überall  
unvergleichlich machen; sie bilden  
**das Entzücken der Hausfrau**  
Druckmaschinen und schriftliche  
Angebote auf Anfrage  
Bgr. 1807 **DÜRKOPPWERKE A.-G.** Bielefeld, 8000 Arbeiter  
Vertreter: Eduard Dietzsch, Magdeburg, Berliner Straße 30-31.  
Otto Erdmann Wwe., Halle a. S., Leipziger Straße 58.  
Carl Köhler, Erfurt, Meyerstraße 4.

**Die grösste Sorge**  
der Hausfrau  
ist nach wie vor die  
**tägliche Speisekarte.**  
Was nützen alle noch so reichlich geernteter Gemüsearten,  
wenn man nicht weiß, womit man dieselben zubereiten soll.  
Wir wollen und können  
**Ihnen helfen!**  
Fleisch und Speck können wir Ihnen nicht liefern, Sie können  
aber täglich eine Suppe oder ein Gemüse auf den Tisch bringen,  
genau so wohlschmeckend, als wenn dasselbe mit Fleisch  
zubereitet wäre. — Kochen Sie Ihre täglichen Gerichte mit  
**Konsuma**  
Sie werden nur  
**zufriedene Gesichter am Tische**  
haben. Lassen Sie sich keine Ersatzartikel aufschwätzen, sondern  
verlangen Sie **nur Konsuma!** Wenn bei Ihrem Kaufmann oder  
Fleischer nicht erhältlich, schreiben Sie uns bitte sofort eine Postkarte.  
**Überzeugung macht wahr!**  
**Konsuma Produktion G. m. b. H. Magdeburg**  
9150

Das Grundbuch des modernen Ehelebens!  
Binnen kurzem in 35. Auflage erschienen.  
**Das Sexualleben der Frauen**  
von Frauenarzt **Dr. med. Zikel, Berlin.**  
Statt der für hier nicht geeigneten Inhaltsangabe des überaus  
reichhaltigen Wertes diene zur Empfehlung das „Berliner  
Tageblatt“, das lautet: „Ein von einem tüchtigen Fachmann ge-  
schriebenes Handbuch der Geschlechtslehre und Gefühls hygiene. Verfasser  
ist ein ebenso tüchtiger Physio- wie Psychologe; was er über das Gefühls-  
leben des weiblichen Kindes, über die Entwicklung der Triebe, über  
das „gefährliche Alter“ des Beckfisches, über Gefühlsucht, sit-  
tliche Widerstandskraft, Scham, über das Weib in der Ehe, in den Blüte- u.  
Verfallsjahre sagt, zeigt von einer souveränen Beherrschung des so schwie-  
rigen Gebiets, und von dieser guten Kennerschaft dürfen sich die, die gern  
über die erotischen Mysterien und ihre Zusammenhänge unterrichtet sein  
wollen, ruhig leiten lassen.“ Wir liefern tadelloso orig. Rem.-Ex. brosch.  
statt **M. 7.50 für nur M. 5.75**, dazu 25 Pfg. Porto. Bezug  
gegen Einsendung von M. 6.— franko oder gegen Nachnahme durch  
Medizin. Verlag Dr. Schweizer, Abt. 383, Berlin NW 87.

**Frauen** hygienischer Bedarfsartikel  
Prospekt frei durch Versandhaus Rud.  
Schulze, Hermsdorf b. Berlin.

**Gardinen**  
kauft man am besten  
bei  
**Julius Wolff**  
Kronprinzenstr. 4 [9290a]

**Hand-  
leiter-  
wagen**  
in Arbeit,  
in allen Größen, kaufen Sie billig im [9296]  
**Spezialgeschäft Grünearmstr. 18b.**  
Wilhelm Assmus. — Fernsprecher 8244.  
Wiederverkäufer erhalten Spezialofferte.

**Unterrichtsanstalten**  
**Inschneide-Kursus.**  
Gründlicher Unterricht im Aufschneiden und Schneidern.  
Nachmittags- und Abend-Kursus. [91189]  
**Frau M. Gichel, Kaiserstraße Nr. 46**

Neu erschienen in 250. Auflage:  
**Hygiene der Ehe**  
 Aerztlicher Führer für Braut- und Eheleute  
 von Frauenarzt Dr. med. Zikel, Berlin.  
 Aus dem Inhalt: Ueber die Frauenorgane. Körperliche Ehe-tauglichkeit und Untauglichkeit. Gebär- und Stillfähigkeit. Frauen, die besser nicht heiraten sollten! Ehtalsamkeit und Ausschweifungen vor der Ehe. Eheliche Pflichten. Keuschheit oder Polygamie? Hindernisse der Liebe etc. — Krankheiten in der Ehe. Rückstände früherer Geschlechtskrankheiten. Vorbeugung und Ansteckungsschutz. Körperliche Leiden der Ehefrau. Ursachen und Heilung der weibl. Gefühlsküte. Folgen der Kinderlosigkeit. Gefahren später Heirat für die Frau. Neurasthenie und Ehe. Hysterische Anfälle usw. Bezug gegen Einsendung von 2.— M. (Postanweisung) franko oder Nachnahme durch Medizin. Verlag Dr. Schweizer, Abt. 983, Berlin NW 87.

**Vereinigte Werkstätten für Kunstgewerbe**  
 Schultze-Wolterstorff, G. m. b. H. [9252]  
 Leipzig. — Magdeburg, Alte Ulrichstr. 10.  
 Leistungsfähigstes Kunstgewerbehaus für Textilveredelung.  
 Deutsche Batiks, echte Batiks. — Umfärben in ganz kurzer Zeit in die modernen Farben.  
 Verkauf von Stoffen, Lampenschirmen usw.

**Beck's Kopfwohl**  
 Bestes Präparat zur Erhaltung und Vermehrung des Haarwuchses. Es gibt ein lockeres und geschmeidiges Haar. Die Bildung von Schuppen u. der Haarausfall hört auf und ein angenehmer Duft umwallt den Träger des mit Kopfwohl behandelten Haares. [9255]  
 Ein Versuch macht klug!  
 Flasche 5 M. Versand gegen Nachnahme oder Kosteneinsendung des Betrages.  
**R. Beck, Parfümeriefabrikation, Magdeburg - Buckau, Schöneheckerstr. 86.**  
 Vertreter an allen Plätzen gesucht.

**KÖHLER**  
  
**Nähmaschinen**  
 sind die besten für Hausgebrauch und Industrie.  
 Man verlange Preisbuch.  
**Hermann Köhler, Altenburg S.-A.**  
 Nähmaschinen-Fabrik.

**Kleider-Stickereien**  
 aller Art sauber und schnell. [9256]  
**Ottomar Weber, Faßlochsberg 15, I.**

**Pelzhüte, Muffen, Kragen, Samthüte und Filzhüte**  
 werden umgearbeitet preiswert.  
**Schwiebeck, Magdeburg, Alte Ulrichstr. 17, I. 91094**

**Detektei**  
**Opitz**  
 Internationales Detektiv-Institut  
 BERLIN W 9, Köthenerstr. 45, II. (Potsdamer Platz).  
 Ermittlungen Beobachtungen Ehescheidungsbeweise Auskünfte jeder Art  
**Kurfürst 701**

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten zur gef. Nachricht, daß ich meinen Beruf wieder aufgenommen habe. Empfehle mich zur Anfertigung  
**feiner Herren- und Damen-Bekleidung**  
 sowie aller in mein Fach schlagenden Arbeiten.  
**Tadelloser Sitz und Verarbeitung,**  
 prompte Lieferung, bei mässigen Preisen, wird zugeeignet. Stehe auch mit Mustern und Maßschlüssen gern zu Diensten. — Weite Aufträge werden in meiner Wohnung Hoheplortestr. 52 oder in meiner Werkstatt Biomarktstr. 36, I, L, auch jederzeit bereitwillig entgegengenommen, komme auch außerhalb.  
 Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Lehmann, Schneidermeister, MAGDEBURG.**

**Geschenk - Artikel**  
 Nickelwaren, Damentaschen  
**Schmidt & Co., Magdeburg**  
 Breiteweg 84, Nähe Katharinenkirche. [8161]



**Schlafzimmer** · **Speisezimmer**  
 von 1930. — M. an  
 In allen Preislagen  
**Kein Laden!**  
 Möbelfabrik  
 Großhandlung  
**Dieckmann & Co.**  
 MAGDEBURG  
 Breiter Weg Nr. 104  
 Fernsprecher 7533  
 Kasino, gegenüb. Zentraltheater  
**Küchen**  
 — lackiert und lackiert —  
**Herrenzimmer**

**Halle a. Saale**

**Kaffee** Täglich frisch, im Geschmack unübertroff.  
**Otto Noak Inh. Georg Ritter**  
 Kaffee-Groß-Rösterei  
 Gr. Steinstr. 76 Halle a. S. Fernruf 98  
 Großer Versand nach auswärts.

**Die Kunst des Gefallens**  
 In zwei Teilen. I. Teil: Gewandtes Auftreten u. feines Benehmen. Ein Punkt, Rathgeber für junge Mädchen u. Frauen über Takt und Ton. II. Teil: Schönheit u. Körperpflege. Preis je den Theil 2 20 M., Porto u. Nachn. extra.  
**Wilhelm König, Buchversand, Halle a. S.**

**Nähmaschinen und Fahrräder** — mit prima Gummil-Bereifung.  
 Ständiges Lager erstklassiger Fabrikate.  
**Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen, Fahrräder, Grammophone etc. aller Systeme.**  
 Oele — Ersatzteile — Nadeln. 9993  
**WILH. WEINHOLZ, Halle a. S., Schulstraße 13,**  
 langjähriger Mechaniker der Singer Co. Nähmaschinen-Aktien-Gesellschaft.

**Hallesche Hutpreßanstalt**  
 Neue Promenade 14, neben Promenadecafé.  
**Herren- und Damen-Hüte**  
 werden in kürzester Zeit nach neuesten Formen umgepresst.  
 Reichhaltiges Lager in neuesten Formen u. Putzzutaten. [909]

**Frauen**  
 Der Einkauf in sanitären Artikeln ist Vertrauenssache und kauft man am besten im Fachgeschäft. Auf Wunsch erhalten Sie Preisliste über Spüllapparate, Irrigatoren, Spritzen, Bedarfsartikel für Wöchnerinnen, sämtl. Frauen-Bedarfsartikel.  
**Lassenbach, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 41, Fernruf 6545. [H928]**

**Pyramiden - Fliegenfänger**  
 Frische sehr gut klebende Ware.  
 50 Stück 10 M., 100 Stück 18.— M.  
 200 Stück 35.— M. franko.  
**Halle a. S., Breitestr. 5, Fernspr.: 2302**

**Neuzeitliche Korbmöbel**  
 jeglicher Art kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Theodor Sühr,**  
 Halle a. S., Leipziger Str. 94. [9629]

**Möbeltransport- u. Fuhrgeschäft**  
 Albert Ackermann jun., Große Schloßgasse 5, Mühlberg 10  
 Komplettes  
**Schuhmacher-Werkzeug**  
 in elegantem Holzkasten nur **M. 19.50.**  
**Rob. Schmeisser Nchf., Halle a. S., Gr. Märckerstr. 5. Fernruf 6513.**



# Halle a. Saale

**Elegante** [9997]  
**Damentaschen**  
 in prima Leder  
 und allen Preislagen  
**H. Krasemann**  
 nur Schmeerstr. 19

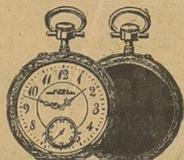


**Achtung! Neu! Wichtig für alle Hausfrauen! Achtung! Neu!**  
 ist mein patentierter **ASCHE- und MÜLLEIMER**  
**„STAUBFREI“**  
 Derselbe hat den Vorteil, dass beim Füllen der Deckel nicht abgenommen wird, also ein Staubaufwirbeln von Asche oder Müll ausgeschlossen ist.  
**Der staubfreie Eimer**  
 ist der Stolz jeder Hausfrau, er sollte deshalb in keiner Küche fehlen; er ist ein grosser Fortschritt von hygienischer Bedeutung. Staubfrei, geruchlos, Schutz gegen lästige Fliegen, immer geschlossen, vornehm, hygienisch! Zu beziehen von  
**FRIEDRICH MEYER, DIESKAU,** direkt.  
 Niederlage u. Filiale: **E. W. Tornau Nachf., Inh. Aug. Ude, Halle a. S., Presslersberg Nr. 6, Fernruf Nr. 2626.** [H 921]

**Johann Himmel**  
 Schneidermeister  
**Maßgeschäft**  
 für  
 feine  
**Damen-Garderobe**  
 Mäßige Preise!  
 Auch Anfertigung von  
 gegebenen Stoffen  
**Moritzzwinger 8**

**Hygien.** [920]  
**Bedarfsartikel**  
 für Frauen.  
 Prospekt und Preisliste frei.  
**L. Hoppensack,**  
 Halle a. S., Hordorferstr. 6 D.  
**„Kientong - Essenz“**  
 extra stark  
 11.20 Mk., 1/2 Dbd. 6.-- Mk.  
 Größere Rollen billiger. [917]  
**L. Hoppensack, Halle a. S., Hordorferstraße 6 D.**

**Emil Pröhl**  
 Inh. Walter Quentin  
 HALLE a. S., Gr. Steinstr. 18-  
 Tel. 3434. [925]



**Solide Uhren und Goldwaren.**  
 Bewährte Reparaturwerkstatt

**Pelzwaren!**  
 in allen Pelzarten u. den neuesten Formen, vom einfachsten bis zum elegantesten, in großer Auswahl empfiehlt die  
**Pelzwaren-Fabrik** [H 919]  
**Aderhold & Müller**  
 Inhaber: J. Kaliga, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42. Telefon 1680.  
 Reparatur u. Umarbeit. werden schon jetzt angenommen.

**Hella**  
 40% Gas-Ersparnis  
 200% erhöhte Helligkeit  
 nur Mk. 1,50  
**Ing. M. Sorger**  
 Halle 9/5, Tel. 3073  
 Böllbergerweg 16/114/4

**+ Frauen +**  
 Bei Störungen und Beschwerden des monatlichen Vorganges empfehle ich das altbewährte  
**Geißha-Pulver**  
 Mark 6.00, Nachnahme 6.65 Mark.  
**Geißha-Tropfen**  
 Mark 7.00, Nachnahme 8.15 Mark.  
 Gummiballen, wie Spülapparate, Klusterbälle und Spritzen, Zerstörer-Schläuche usw. in großer Auswahl.  
 Versandhaus „Haha“,  
 Halle a. S. 3.

**Merkur-Kakao Margarine**  
 Der Name „Merkur“ bürgt für Qualität.  
 In allen Läden erhältlich.  
 Merkur-Margarine wird sofort nach Freigabe des Handels in unerreichter Qualität geliefert.  
 903

**Geb. Bethmann**  
 Werkstätten für Wohnungskunst  
 Halle a. d. S.  
 Gr. Steinstr. 79—80. [9943]  
**Klubsessel**  
 in weicher Polsterung

**Warzen, Leberflecken**  
 beseitigt schmerz- u. narbenlos  
**Kosmetik „FARA“**  
 nur Gr. Ulrichstr. 47, I.  
 Sprechzeit: 10—7. [912]

**Standesgemäße Ehen!**  
 aus erhalt. Kreiden bis mittl. Kreiden wert. Kreid u. geschliffen. Kreid u. Kreid. Damen wollen sich vertrauensvoll an uns wenden. Von Eltern u. Verwandten angenehm. (Dist. Ehrenreich)  
**Probst und Frau, Halle, Dganderstr. 17, I. Telefon 2937.**

**Herren-Hüte**  
 (weiche) werden auf moderne Formen schnellstens umgepresst  
**Leipziger** 9952  
**Kutpreß - Anstalt,**  
 Inh.: **Paul Blaue,**  
 Halle, Schmeerstraße 22.

**+ Damen-+**  
 Binden Ia Qualität, erhalten Sie bei [922]  
**Speer,**  
 Gr. Ulrichstraße 63,  
 gegenüber Arnold & Troitsch.  
**+ Baby-+**  
 Wagen verleiht und verkauft  
**Speer,**  
 Gr. Ulrichstraße 63,  
 gegenüber Arnold & Troitsch.

**S. H. SCHÖNBACH**  
 HALLE a. S. [H 929]  
 Ratskellergelände, Schmeerstr. 1  
**Haus- u. Küchengeräte**  
 Steingut  
 Porzellan — Glaswaren

**Ganze Namen** 904  
 oder Vornamen lässt zum Zeichnen von Wäsche u. s. w. wehen (rote Schrift auf weißem Band)  
**H. Schnee Nachf.,**  
 HALLE (S.), Gr. Steinstraße 84.  
**Elegante Straßenschuhe**  
 aus Stoff fertigt sauber und preiswert  
 Bagan, Gartenstr. 8, Sout.

**Angebot:**  
**Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen.**  
 ca. 150 Zimmer  
 in einfacher bis ganz reicher Ausführung. [916]  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nachf.,**  
 Inh. Richard Ziemer,  
**Halle a. S.,**  
 Alter Markt 2.

**Hüte** [9913]  
 werden schick garniert und nach neuesten Formen umgearbeitet. Formen und Zubehörsachen in reicher Auswahl am Lager.  
**H. Betner, Marienstraße 29.**

**Beachten Sie die**  
**Kut-Ausstellung**  
**Anna Arnold, Halle a/S., Leipzigerstr. 25-1.**  
 Geschmackvolle Umarbeitung.

**Gesundheit und Wohlbefinden**  
 sind zu erreichen und aufrecht zu erhalten durch die ständige Behandlung mit dem vielfach anerkannten  
**Wohlmuth'schen elektro-galvanischen Apparat**  
 Tausende von Anerkennungen, Druckschriften durch  
**G. Wohlmuth & Co.**  
 Halle a. S., Geiststr. 3, Eingang Fleischerstr. Fernspr. 4651. 9999

**Unterrichtsanstalten**  
**Buchführung**  
 einfache, doppelte u. amerikanische, Kontokorrent, Wechselrecht und National-Ökonomie unterrichtet  
**GEORG TARTLER**  
 absolviert Handels-Akademie.  
**Fritz - Reuterstrasse Nr. 7.**

### DIE EHE

**Aerztliche Belehrungen und Ratschläge**  
 von **Dr. H. Bergner**. Dieses Buch behandelt ausführlich **das ganze Geschlechts- und Liebesleben von Mann und Weib**. Mit farbigen zerlegbaren Modellen des weiblichen u. des männlichen Körpers nebst erklärenden Tabellen, Illustrationen usw. Bezug geg. Vereinsend. v. M. 5.—, oder Nachn. v. M. 5.30.  
**Versandhaus Hermann Finn, Bin.-Tempelhof 0.**

### Konserven-Dosen

für Gemüse, Obst und Fleisch  
**liefert, verschliesst und sterilisiert**  
**Fr. Eisfeld Nachf., Inh. Friedr. Rautmann**  
 Magdeburg, Gr. Münzstr. 7 (Toreingang unterhalb d. Reichsbank)  
 Fernsprecher 3126. 19288

### Zwirn

wird teurer!  
 1a Maschinengarn, roh, 50-g-Spule (ca. 1000 m) M. 4.20. Porto extra.  
 1a Baumwollzwirn, weiß, schwarz, 500-m-Spule M. 3.40. Porto extra.  
**Schreiben Sie noch heute!**  
**Erich Lindau, Altenburg, S.-A. 9.**  
 Gegründet 1860. [C9143]

### Bauführer

30 Jahre, in fester Stellung, mit gutem Einkommen, in weitläufigen Anbaugebiet, sucht mit wirtschaftlich erprobter, junger Dame oder junger Witwe ohne Kinder in Briefwechsel zwecks baldiger Heirat zu treten. Gefällige ernstgemeinte Zuschriften mit Bild und näheren Angaben unter 91135\* an die Geschäftsstelle der Sächsisch-Thüringischen Hausfrau, Magdeburg, Fichtestraße 17.

### Bilz Tote leben Erdenglück

3 interessante Bücher. Wie ich mich 77 Jahre jung und kerngesund erhielt. Preis 1.20.  
 32 Geistesphänomene für alle Menschen durch ein naturgemäßes Staatssystem. Preis 4.20. Zu bez. d. Bilz Sanatorium, Dresden-Neubabelu. a. Buchd. Prof. Frei.

### Sicheren Verdienst

können Leute aller Berufsart, (auch als Nebenbeschäftigung), erwerben durch Uebernahme einer Absatzstelle. Für Personen, die sich selbständig machen wollen, passende Gelegenheit bei weitgehend. Unterstützung. Strebsame Personen wollen schreiben an **Seiler & Uhlig, Crimmitschau 47.** Kostenlose Auskunft. [C9228]

**KAYSER NÄH MASCHINEN**  
 Glatter Eichenisch Verlehmöbel No. 15 fast ohne Mehrpreis

### KAYSERFABRIK A-G KAYSERSLAUTERN

**Herrenzimmer** echt Einig. . . . . 2160  
**Kücheneinrichtungen** kompl. v. 575 an  
**Schlafzimmer** modern . . . . . 1675  
**Wohnzimmer** . . . . . 1575  
 Schlafsofas, Sofas, Diplomaten-Schreibtische, Bücherschränke, Paneelbretter in großer Auswahl.  
**REINHOLD FEY, Tischlermeister**  
 Schönungerstraße 28. Telefon Nr. 8162

### Blitz-Reparatur- u. Reinigungs-Schuhbrücke 29

Institut für Damen- und Herren-Garderobe  
 Telefon Nr. 4064

### Schürzenschoner

bei Haus- und Küchenarbeit unentbehrlich, da Kleid und Schürze schonend.  
 Kleidsam — bequem — praktisch — unzerwüstlich — waschbar.  
 Die Ausrüstung der praktischen Dame.  
 Stck. M. 4.90 portofr. Nachn. Tausendfach bewährt und nachbestellbar. Verlangen Sie noch heute mein Angebot in Wirtschafts-, Servier-, Damen- und Kinderschürzen — gediegene Wäschestoffe — Wäsche aller Art — Zwirne.  
**Erich Lindau, Altenburg, S.-A. 9**  
 Gegr. 1860.

Beantwortlich für Redaktion: Johanna Bitterling, Magdeburg, für Moden und Handarbeiten: Elise Falkenthal, Berlin; für Rezepte und Besondere Aufgaben: Paul Rottig, Magdeburg; für alles übrige: Elise Beth Sellien, Berlin. — Druck und Verlag: Deutsches Zeit- und Verlags-Ges. m. b. H., Zweigniederlassung: Magdeburg, Fichtestraße 17, Erfurt, Schillerstraße 11/12, Halle, Schmiedestraße 17/18.

### Sommer-sprossen

verschwinden durch Anwendung meines altbewährten Hausmittels:  
**Wie Ros' und Apfelblüte**  
 Probetube Mk. 3.20, damit sich jeder von der überraschend schnellen Wirkung überzeugen kann. **Gr. Tube M. 5.50.**  
**Apotheker H. F. Visbeck, Stettin, Luisenstraße 6/7.**

### Kopfschuppen Haarausfall

beseitigt schnell und sicher  
**Polysulfid-Salbe**  
 Dosen zu 3.—, 5.—, 7.— Mk. und Nachnahme, dazu Kopfwaschsalz 0.80 Mk.  
**Glänzende Anerkennungen.**

**Prof. Dr. Hebra's Sommerstrosen-Creme**  
**1000 fach bewährt**  
 Original-Topf 4.50. Nach Original-Vorschrift hergestellt von der **„Elefanten-Apotheke“**, Berlin SW 19, Leipziger Str. 74.

### Hämorrhoiden

beseitigt rasch „Erol“  
 Günstige Wirkung, bequem und saubere Handhabung.  
 Eine Orig.-Packung M. 5.—  
**Hermeta-Vertrieb, Hannover-Linden 16, Postfach 15.**

### Herren- u. Damengarderobe

in elegantester, wie einfachster Ausführung wird in spätestens 8 bis 10 Tagen chemisch gereinigt ohne Einbuße an Färbung u. Farbe.  
**August Seis Nachflg.**  
 Färberei und chemische Reinigungswerke  
 Magdeburg-Wst., Große Diedericherstraße 86.  
 Telefon Nr. 1105. 19192

### Sanitäre Dampfwaschanstalt Triumph

Fernruf 1806. G. m. b. H. Fernruf 1806.  
 Fabrik: Rogätzersr. 43-54. Annahmestellen: Schrotdorferstr. 2-3, Wittenbergerstr. 28.  
**Reinigung von Haus-, Leib- und Luxuswäsche. Gardinenwäscherei u. feine Herrenwäsche auf Hochglanz.**  
 Wäsche nach Gewicht, nass, trocken od. gerollt. Abholung und Zustellung kostenlos.

### Damen-Frisur

für Ball und Theater  
**Anfertigung sämtlicher Haararbeiten** zu den billigsten Tagespreisen. 19261  
**Haarfärben — Manicure — Kopfwäsche**  
 Zöpfe in allen Preislagen. Gute u. sauberste Bedienung.  
**Hermann Kleinau, Magdeburg, Jakobstr. 42**

### Die Uhr DER DAME

in Silber, Tula, Gold  
**MOOSMANN**  
 BREITENWEG 207 n.d. HAUPTPOST

### Wer streichen will

kauft alle Lacke, Farben, Pinsel etc. immer noch preiswert und gut bei:  
**Erwin Prange** erstes Spezial-Geschäft für alle Lacke, Farben, Leime.  
 Magdeburg, Berliner Straße 29, Eckladen. — Fernspr. 7302.

### Jg. Bureau-Vorsteher

wünscht mit gebild., hübscher, jg. Dame, jedoch nicht über 18 J., in Briefwechsel zu treten zwecks spät. Heirat. Zuschriften in Bild, welches zurückges. wird, unt. 91132 an die S.-Th. Hausfrau, Magdeburg.

### Vizefeldwebel

(Alte 29 Jahr) sucht hübsch mit unmittl. jünger Dame oder Stiegerschwester (mit oder ohne Kind) zwecks Heirat in Briefwechsel zu treten. Am liebsten Einheirat. Bewerberinnen, welche das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, wollen ihre Offerte mit Bild unt. 91133 an die Geschäftsstelle der „Sächsisch-Thüring. Hausfrau“ einleiten. 19138  
**Vermittler verboten.**

### Ehevermittlung!

Frau Robert, Magdeburg, Apfelstraße 4. Seit 1880 beste Erfolge!

### Heirat

event. Einheirat wünscht ev. Landwirt, Berufsbeamter, Ende 30, m. vorurteilfrei, herzensg., mögl. großer fähig. Dame, Witw. m. 1 K. nicht ausgeh. Damen mit etwas Verm. u. Ausst., welche Gutsd. vorziehen können, woll. Off. mögl. mit Bild unter „Trautes Heim“ an Damenleitn. u. Vdgler, Stokfurt, senden. 19125

### Witwer,

52 Jahre, solide, in guter Stellung, mit effizienter. Tochter, wünscht nette Damenbekanntschaft ohne Anhang, zwecks Heirat. Offerten unter S. 9. 9123 an die Geschäftsstelle der „S.-Th. H.“, Magdeburg. 19123

### Kleine Geschäfts-Anzeigen

Wort 10 Pfennig.  
 Unter dieser Rubrik finden Anzeigen von Geschäften, Firmen, von E. H. und H. n. e. r. i. c. h. s. Anzeigen und Aufnahme.

### Vermischtes

**Charakterbeurteilung** nach Schriftprobe ausführlich 2 Mark. Graphologenheim, Leipzig 25, Dorotheastr. 81. 19214  
**Bild** häufig zu sprechen. Frau W. Walter, Erfurt, Kruppstraße 10.  
**Charakter** beurteilt auf Grund einer Schriftprobe ausführlich Frau Wachsmeier, Schriftsteller und Graphologe, Leipzig-Gemeinew. Waisenhausstraße 10. Beurteilung 5 Mark und Rückporto. Erledigung sofort.  
**Reinheitsbestimmung.** Fein Schiffschiff, ausführlich 5 M. Nicht-Geld zurück. Alfons Rathje, Kiel. 19197  
**Dauernde lebende Schönheit.** Erprobte Kosthilfe zur Selbstschöpfung! 50 Bg. Hermann Bilde, Breslau 13. 19223  
**Samenweid.** jugendfrisch, stützend wird Ihre Haut, Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Milieff, Pickel, rauhe, rote Haut, nekrosen, schnell und sicher bei Gebrauch von Creme „Protero“, Dose M. 3.50. Toilettenpulver (weiß, rosa, sonnenbräunt), Schokolade M. 3.—. Erfolg ist überreichend! Schreibt Fräulein P. Bei Nichterfolg Geld zurück. Persönliche Pflege der Schönheit! kostenlos. Proterogemeinschaft, Post. 50, Nürnberg 2, Postfach 5. 19126

ENTSAUERT  
 PAL 10/2019

